

Von Feinstaub bis Schadstoffgruppe – wichtige Infos und Tipps im Überblick

Ermitteln Sie schnell und einfach auf der GTÜ-Homepage www.gtue.de Ihre Schadstoffplakette und Ihre Nachrüstmöglichkeiten:



Die "Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge" regelt bundesweit die Kennzeichnung von Kraftfahrzeugen entsprechend ihrer Schadstoffgruppe. Die Verordnung tritt am 1. März 2007 in Kraft.

Alle Städte und Gemeinden wurden durch Bundes- und EU-Recht dazu angehalten, die Einhaltung strenger Grenzwerte für Schadstoffe durch die Schaffung von Umweltzonen durchzusetzen (EU-Luftreinhaltungsrichtlinie 1999/30/EU). Für Fahrzeuge mit über den festgelegten Grenzwerten liegenden Abgasen, können (zeitlich limitierte) Fahrverbote in diesen Zonen ausgesprochen werden. Diese Zonen werden durch neue **Umweltzonenschilder** gekennzeichnet. Innerhalb der **Umweltzonen** dürfen nur noch Fahrzeuge verkehren, die mit der entsprechen-

den Feinstaubplakette an der Windschutzscheibe gekennzeichnet sind. Ist die Farbe der Feinstaubplakette am Fahrzeug mit der am Umweltzonenschild angezeigten nicht identisch, so darf das Fahrzeug diese Umweltzone nicht befahren.



Beispiel für die Anbringung der Schadstoffplakette

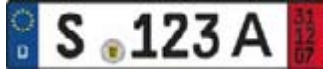

Bei unberechtigter Einfahrt in eine Umweltzone wird ein Bußgeld von 40 € erhoben und 1 Punkt im Verkehrszentralregister eingetragen.

(Quelle: § 49 Abs.3 Nr.7; FEV Anlage 13 Nr7)

Welche Kraftfahrzeuge erhalten eine Feinstaubplakette?

Personenkraftwagen, Busse, Lastkraftwagen und Nutzfahrzeuge mit Dieselmotor, Ottomotor oder Gas – und mit Elektroantrieb.

Tipp Kraftfahrzeuge oben genannter Bauart mit nebenstehenden Kennzeichen unterliegen bei Nichterteilung einer Feinstaubplakette ebenfalls dem Fahrverbot in einer Umweltzone.

mit Ausfuhr-Kennzeichen	
mit Kurzzeit-Kennzeichen	

Für die Fahrten in Umweltzonen kann jedoch bei den zuständigen Behörden eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO beantragt werden.

Welche Kraftfahrzeuge brauchen keine Feinstaubplakette?

- **Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, die nicht auf einem Lkw-Fahrgestell basieren**
z. B. Mähdrescher



- **Zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge**
Motorräder und Trikes



- **Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen**
z. B. Traktoren



- **Kraftfahrzeuge mit Sonderrechten**
z. B. Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz, Zolldienst usw. Schwerbehindertentransporte



Wie hängt die Farbe der Feinstaubplakette mit der Emissionsschlüsselnummer, der Schadstoffgruppe und der Partikelminderungsstufe PM zusammen?

Anhand der Fahrzeugpapiere können Autobesitzer erkennen in welche Schadstoffgruppe ihr Auto fällt. Daraus resultiert die **Farbe der Feinstaubplakette**, die sein Fahrzeug erhält.

Die Emissionsschlüsselnummer ist in den Kfz-Papieren, die vor dem 1. Oktober 2005 ausgestellt wurden, unter "Schlüsselnummer zu 1" zu finden (rot unterlegt). In Fahrzeugpapieren, die nach dem 1. Oktober 2005 ausgestellt wurden, wird die Emissionsschlüsselnummer in Feld 14.1 ausgewiesen (rot unterlegt).

Schlüsselnummern		
zu 1	3102225	zu 2
	0005	zu 3
1	PKW GESCHLOSSEN SCHADSTOFFARM EURC	

In diesem Beispiel lautet die Emissionsschlüsselnummer „25“.

14.1	DIESEL			
14.2	0002	14.3	0425	14.4
14.5				1

Unter der Annahme, dass es sich um einen DieselpKW handelt, würde dieses Auto in die Schadstoffgruppe 2 eingeordnet werden und eine „rote“ Plakette erhalten. Wenn bei diesem Fahrzeug ein Rußpartikelfilter nachgerüstet wird, so würde es in die Schadstoffgruppe 3 und in die Partikelminderungsstufe 1 (PM1) eingruppiert werden. Die neue Feinstaubplakette hätte die Farbe „Gelb“. Die Emissionsschlüsselnummer wird aber dadurch nicht verändert (s. Tabelle 1).

Tabelle 1: Beispiele für Schadstoffgruppen in Abhängigkeit vom Rüstzustand

Emissionsklasse	Motor	Plakette	Plakette nach Nachrüstung
(04)25	Diesel	 Schadstoffgruppe 2	 Schadstoffgruppe 3 PM1
(04)30	Diesel	 Schadstoffgruppe 3	 Schadstoffgruppe 4 PM2
(04)32	Diesel	 Schadstoffgruppe 4	 Schadstoffgruppe 4 PM3

Die Nachrüstsysteme stellen neben der geforderten Einhaltung der Grenzwerte (PM-Stufe) auf Dauer eine durchschnittliche Reduzierung des Partikelaustoßes

von mindestens 30 Prozent sicher. Somit wird ein Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit geleistet.

Die Partikelminderungsstufe PM hängt von der Abgasnorm ab, die das Fahrzeug ohne Filter erfüllt, sowie vom nachgerüsteten Filtersystem. Bei nachgerüsteten Fahrzeugen wird je nach Emissionschlüsselnummer die Partikelminderungsstufe PM1 bis PM4 erreicht.

Mit der entsprechenden Abnahmebescheinigung zur Nachrüstung des Partikelfilters trägt die Zulassungsstelle die Änderung in die Fahrzeugpapiere ein. Bei Fragen hierzu ist jeder **GTÜ-Prüfingenieur** in Ihrer Nähe behilflich: www.gtue.de.

Die Dokumentation des Partikelfilter erfolgt in Zeile 22 der Zulassungsbescheinigung Teil I.



Beispiel für PM5 die Neufahrzeugen vorbehalten ist, die die vorgegebenen Grenzwerte bereits ab Werk einhalten.



Beispiel für PM1 zur Eintragung eines Russpartikelfilters in die Zulassungsbescheinigung Teil I, Ziffer 22

Möglichkeiten einer besseren Einstufung der Schadstoffgruppe

1. Nachrüstung eines Dieselfahrzeuges mit einem unregulierten Partikelfilter.
2. Bei einigen Dieselfahrzeugen, die bereits serienmäßig einen Partikelfilter haben, dieser aber nicht in den Fahrzeugpapieren vermerkt ist, kann aufgrund einer Herstellerbescheinigung die tatsächliche Partikelminderungsstufe nachgetragen werden. Diese Eintragung ist in der Regel mit der Einstufung in eine bessere Schadstoffgruppe verbunden.
3. Bestätigungen des Herstellers, dass das Fahrzeug bereits vor Inkrafttreten von verschärften Abgasgrenzwerten aktuellere Anforderungen erfüllt hat.
4. Nachrüstung von Benzinfahrzeuge mit einem sogenannten **Kaltlaufregler** zur Verminderung der Emissionen.

Um festzustellen, ob und welche Schadstoffplakette Ihrem Kfz zusteht und welche Nachrüstmöglichkeiten eines Partikelfilters für Ihr Auto in Frage kommt, wenden Sie sich bitte an einen GTÜ-Prüfingenieur in Ihrer Nähe oder besuchen Sie die Homepage der GTÜ unter www.gtue.de.

Tabelle 2: Zuordnung der Emissionsschlüsselnummern

Feinstaubplakette/ Schadstoffgruppe	Emissionsschlüsselnummer				
	Benziner		Diesel		
	Pkw und Wohnmobile < 2,8t	alle anderen	Pkw und Wohnmobile < 2,8t	Pkw und Wohnmobile < 2,8t mit nachger. Partikelfilter	alle anderen
Schadstoffgruppe 1 Keine Plakette	0 bis 13, 15, 17, 77, 88, 98		0 bis 24, 34, 40, 77, 88, 98		
Schadstoffgruppe 2 Rote Plakette			25 bis 29, 35, 41, 71		20, 21, 22, 33, 43, 53, 60, 61
Schadstoffgruppe 3 Gelbe Plakette			30, 31, 36, 37, 42, 44 bis 52, 72	PM1: 14, 16, 18, 21, 22, 25 bis 29, 34, 35, 40, 41, 71, 77	34, 44, 54, 70, 71
Schadstoffgruppe 4 Grüne Plakette	14, 16, 18 bis 70, 71 bis 75	30 bis 55, 60, 61	32, 33, 38, 39, 43, 53 bis 70, 73 bis 75 und/oder PM5*	PM1: 49 bis 52 PM2: 30, 31, 36, 37, 42, 44 bis 48, 67 bis 70 PM3: 32, 33, 38, 39, 43, 53 bis 66 PM4	35, 45, 55, 80, 81, 83, 84, 90, 91

* Eintrag in den Fahrzeugpapieren oder mit Herstellerbescheinigung

Quelle: § 6(3) Satz 4 Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge

Steuerliche Förderung an Dieselfahrzeugen mit einem Partikelfilter

Da die genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen verabschiedet sind, bieten Nachrüstsysteme zusätzliche steuerliche Anreize. Nach der Einigung der Umweltminister Ende Oktober 2006 haben sich auch die Landesfinanzminister mit dem Bundesfinanz-

minister mehrheitlich auf eine Steuerförderung für die Nachrüstung von Diesel-Partikelfiltern geeinigt. Der Bundesrat hat dem Gesetzentwurf im Dezember 2006 zugestimmt. Der Bundestag wird im Frühjahr 2007 darüber endgültig abstimmen.

Die Steuerförderung im Überblick nach Entwurfsstand Februar 2007:

1.) Diesel-Pkw ohne Rußpartikelfilter

- Erstzulassung: bis 31.12.2006
- Steuerzuschlag: 1,20 € / angefangene 100 cm³ Hubraum /Jahr
- Termin: ab 01. April 2007
- Beispiel: Bei 2.000 cm³ Hubraum ergibt dies eine jährliche Erhöhung um 24 € auf den Grundsteuersatz.
- Befristung: bis Ende 2010

2.) Neuwagen ohne Euro-5-Grenzwert für Partikelmasse (0,005 g/km)

- Erstzulassung: nach dem 31.12.2006
- Steuerzuschlag: 1,20 € / angefangene 100 cm³ Hubraum /Jahr
- Beispiel: Bei 2.000 cm³ Hubraum ergibt dies eine jährliche Erhöhung um 24 € auf den Grundsteuersatz.
- Befristung: bis Ende 2010

3.) Partikelfilter-Nachrüstung

- Erstzulassung: bis 31.12.2006
- Nachrüsttermin: bis spätestens 31. 12. 2009
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag
- Förderungsbeginn: 01.04.2007

4.) Nachrüstungsdurchführungen

- Termin: 01.01.2006 bis 31.03.2007
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag
- Förderungsbeginn: 01.04.2007

- Termin: nach dem 31.03.2007
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag
- Förderungsbeginn: Tag der Eintragung in die Fahrzeugpapiere

5.) Neuwagen mit Partikelfilter

- Förderung: grundsätzlich keine



Nachrüstung eines Partikelfilters

























































Die steuerliche Förderung erfolgt durch einen Freibetrag in Höhe von 330 €.

Übersichtstabelle

Aus nachfolgender Tabelle können Sie die Feinstaubplaketten und die Steuersätze mittels der Emissions-

schlüsselnummern, wie auf den Seiten 2 und 3 beschrieben, entnehmen.

Die in den Spalten ausgewiesene Steuererhöhung ist bis zum Jahre 2010 befristet.

Emissions- schlüssel- nummer zu1/14.1	Ottomotor		Dieselmotor			
	Steuersatz pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub- Plakette	Steuersatz ohne Partikel- filter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub- Plakette ohne Partikelfilter	Feinstaub-Pla- kette mit Partikel- filter/Partikelmin- derungsstufe PM	Steuersatz mit Partikelfilter pro 100cm ³ Hub- raum und Jahr
..00	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..01	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..02	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..03	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..04	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..05	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..06	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..07	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..08	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..09	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..10	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..11	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..12	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..13	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..14	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..15	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..16	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..17	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..18	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..19	21,07 €		34,49 €	nein		33,29 €
..20	21,07 €		34,49 €	nein		33,29 €
..21	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..22	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..23	21,07 €		34,49 €	nein		33,29 €
..24	21,07 €		34,49 €	nein		33,29 €
..25	7,36 €		17,25			16,05 €
..26	7,36 €		17,75 €		 PM1	16,05 €
..27	7,36 €		17,25 €		 PM1	16,05 €
..28	15,13 €		28,55 €		 PM1	27,35 €
..29	15,13 €		28,55 €		 PM1	27,35 €
..30	6,75 €		16,64 €	 3	 PM2	15,44 €
..31	6,75 €		16,64 €	 3	 PM2	15,44 €
..32	6,75 €		16,64 €		 PM3	15,44 €
..33	6,75 €		16,64 €		 PM3	15,44 €
..34	15,13 €		28,55 €	nein	 PM1	27,35 €
..35	7,36 €		17,25 €		 PM1	16,05 €
..36	6,75 €		16,64 €	 3	 PM2	15,44 €
..37	6,75 €		16,64 €	 3	 PM2	15,44 €
..38	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..39	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €

Emissionschlüsselnummer zu 1/14.1	Ottomotor		Dieselmotor			
	Steuersatz pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette	Steuersatz ohne Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette ohne Partikelfilter	Feinstaub-Plakette mit Partikelfilter/Partikelminderungsstufe PM	Steuersatz mit Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr
..40	6,75 €		16,64 €	nein	PM1	15,44 €
..41	6,75 €		16,64 €		PM1	15,44 €
..42	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..43	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..44	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..45	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..46	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..47	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..48	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..49	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..50	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..51	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..52	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..53	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..54	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..55	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..56	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..57	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..58	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..59	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..60	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..61	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..62	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..63	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..64	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..65	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..66	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..67	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..68	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..69	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..70	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..71	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..72	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..73	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..74	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..75	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..77	15,13 €	nein	28,55 €	nein	PM1	27,35 €
..88	25,36 €	nein	39,78 €	nein	nein	38,78 €
..98	191,73 €	nein	191,73 €	nein	nein	191,73 €

Haben Sie weitere Fragen?

GTÜ Gesellschaft für
Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25, 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0, Fax: 0711 97676-199,
E-Mail info@gtue.de, Internet www.gtue.de

Überreicht durch: